

# Pressemitteilung

21. März 2022

## Wasserstoffprojekt TH<sub>2</sub>ECO für Thüringens Klimazukunft und Versorgungssicherheit

Regionale Partner bringen mit TH<sub>2</sub>ECO grünen Wasserstoff in Thüringens Energieversorgung – Regenerative Energien sollen ab 2025 Grundlage für lokale H<sub>2</sub>-Wirtschaft sein.

**Erfurt.** (21.3.22) Das regionale Wasserstoffprojekt TH<sub>2</sub>ECO hat sich nach dem Start im vorigen Jahr weiter etabliert. Aktuell sind mit der TEAG, den Stadtwerken Erfurt Netz und dem Güterverkehrszentrum GVZ weitere ambitionierte Projektpartner eingestiegen. Mit den Bestandspartnern Ferngas Netzgesellschaft, SWE Energie, Green Wind Innovation und BOREAS Energie hat sich die Anzahl der Partner damit auf sieben erhöht. Das Umweltprojekt TH<sub>2</sub>ECO beabsichtigt zunächst die Nutzung von Windenergie aus nordthüringischen Windparks zur Erzeugung von grünem Wasserstoff, welcher bspw. im GuD-Heizkraftwerk der Stadtwerke Erfurt zur städtischen Wärmeversorgung eingesetzt werden kann.

In der Planung sind dazu in der ersten Ausbauphase in den kommenden drei Jahren zwei Elektrolyseure mit insgesamt 20 Megawatt Leistung vorgesehen. Der Transport des grünen Wasserstoffs soll über eine rund 42 Kilometer lange Erdgasleitung der Ferngas Netzgesellschaft, die zur Wasserstoffnutzung umgerüstet wird, erfolgen.

„Es ist so möglich, 40 Prozent der Erfurter Einwohner mit wasserstoffgenerierter Fernwärme anteilig zu versorgen“, erläutert Marco Türke, Leiter des GuD-Heizkraftwerks in Erfurt. Frank Heidemann, Geschäftsführer der SWE Netz sieht durch dieses Projekt auch die große Chance, erste Erfahrungen bei der Beimischung von Wasserstoff zum Erdgas zu sammeln.

**Ferngas  
Netzgesellschaft mbH**  
Reichswaldstr. 52  
90571 Schwaig b. Nürnberg  
[www.ferngas.de](http://www.ferngas.de)

Rückfragen bitte an:  
TH<sub>2</sub>ECO Projektleitung

Dr. Katharina Großmann  
T 0911 / 99007964

[TH2ECO@ferngas.de](mailto:TH2ECO@ferngas.de)

Erklärtes Ziel der Projektpartner und einer größeren Gruppe von unterstützenden Unternehmen und Institutionen ist der Aufbau eines Marktmodells, bei dem verschiedene Erzeuger grünen Wasserstoff in eine kontinuierlich wachsende Leitungsstruktur einspeisen. Hierbei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Erzeugung über den Transport bis zur Abnahme abgedeckt. Die dabei angestrebte Umstellung auf eine 100prozentige Wasserstoffnutzung bezieht ausdrücklich auch Verwendungen zusätzlich zur Fernwärme mit ein.

„Mit der sogenannten Sektorenkopplung bringen wir Wasserstoff auch in die CO<sub>2</sub>-freie Mobilität ein“, so Dr. Matthias Sturm, Geschäftsbereichsleiter Strategie der TEAG. „Zudem zeigt TH<sub>2</sub>ECO eine Perspektive für die immer noch ungelöste Speicherproblematik. Mit überschüssigem Windstrom erzeugter grüner Wasserstoff ist speicherfähig und kann so fossiles Erdgas ersetzen.“ Konkrete Speicherorte gebe es in Thüringen bereits – etwa den Untergrundspeicher Kirchheilingen, welcher derzeit noch mit Erdgas betrieben werde, so Sturm weiter.

### **Grüner Wasserstoff als Schlüssel zur Reduzierung von Import-Abhängigkeiten**

Lokal erzeugter Wasserstoff führt zur Dekarbonisierung und Autarkie in der Energieversorgung. „Mit TH<sub>2</sub>ECO ersetzen wir fossiles, importiertes Erdgas durch grünen Wasserstoff aus regionaler Wertschöpfung bzw. Erzeugung“, erklärt Dr. Katharina Großmann, Projektleiterin bei der Ferngas. „2025 soll der erste Wasserstoff durch unsere Leitungen fließen. Je nach Bedarf sind dann kleinere oder größere Heizkraftwerke, Wasserstofftankstellen, Industrieunternehmen oder Großspeicher die Abnehmer.“

Für die Jahre ab 2030 ist die Anbindung des bis dahin aufgebauten regionalen Thüringer H<sub>2</sub>-Netzes an vorgelagerte H<sub>2</sub>-Netze der Ferngasnetzbetreiber geplant. Damit sind dann H<sub>2</sub>-Importe oder auch H<sub>2</sub>-Exporte aus Norddeutschland oder auch aus Südeuropa möglich.

Mathias Trostorff, Leiter Netzwirtschaft der Ferngas, sieht TH<sub>2</sub>ECO dabei als richtungsweisendes Pilotprojekt. „Für dieses Projekt haben sich verschiedene regionale Unternehmen und Marktteilnehmer zusammengeschlossen, um gemeinsam für Versorgungssicherheit in Thüringen durch Erneuerbare Energien auf Basis von grünem Wasserstoff zu sorgen. Der Ersatz von fossilem Erdgas durch H<sub>2</sub> in Verbindung mit Preisstabilität und langfristigen Verträgen kann so gelingen.“

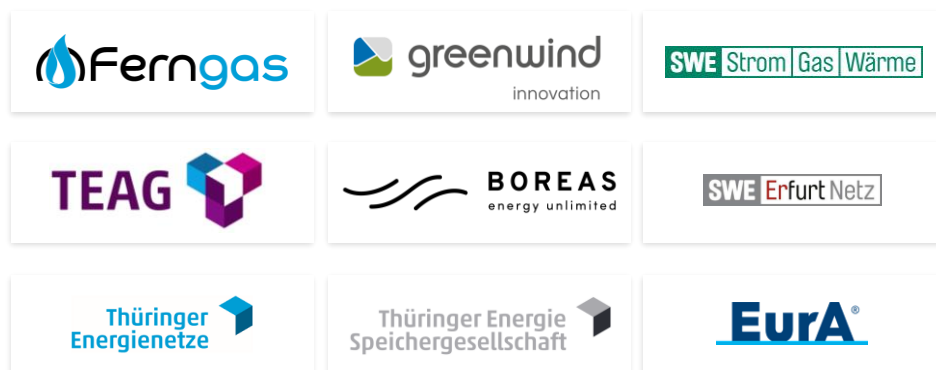
### **TH<sub>2</sub>ECO als klimaneutrales Energiesystem**

Die Planung des Projektes TH<sub>2</sub>ECO, die bereits seit einem Jahr läuft, geht grundsätzlich von einer Nutzung von 100%ig grünem Wasserstoff aus. Am

Beginn der Erzeugung stehen die Elektrolyseure, die CO<sub>2</sub>- und emissionsfreien Windstrom nutzen; der Transport ist ebenfalls klimaneutral gestaltet. So stellt TH<sub>2</sub>ECO von der Erzeugung bis hin zum Abnehmer des grünen Wasserstoffs einen energetisch „sauberen“ Ablauf auf Basis Erneuerbarer Energien dar, welcher jetzt schon zeigt, wie in Thüringen eine Energieversorgung auf Wasserstoffbasis funktionieren kann.

---

### TH<sub>2</sub>ECO Projektpartner



### Über Ferngas Netzgesellschaft

Die Ferngas Netzgesellschaft mbH betreibt ein Gas-Fernleitungs- und Verteilernetz mit einer Gesamtlänge von über 3.000 km. Das Netzgebiet umfasst Bayern und Thüringen sowie Teile Hessens, Sachsens und Sachsen-Anhalts. Die zukunftsfähige Weiterentwicklung der bestehenden Gasinfrastruktur ist für uns ein unverzichtbarer Bestandteil zur Erreichung der Klimaschutzziele.

Kontakt: [TH2ECO@ferngas.de](mailto:TH2ECO@ferngas.de) | <https://www.ferngas.de>

### Über BOREAS Energie

BOREAS plant, baut, betreibt und vermarktet seit über 30 Jahren Wind- und Solarparks im deutschen Raum, insbesondere in Thüringen, sowie in Frankreich. Bis 2022 hat BOREAS über 510 Windenergieanlagen und 38 Photovoltaik-Anlagen mit mehr als 1.080 MW Gesamtleistung projektiert und in Betrieb genommen. Natur ist unsere Energie - Aus der Region für die Region!

Kontakt: [info@boreas.de](mailto:info@boreas.de) | <https://www.boreas.de>

### Über Green Wind Innovation

Green Wind Innovation entwickelt Windenergie- und Photovoltaik-Anlagen sowie grüne Wasserstoffprojekte und intelligente Sektorenkopplung als Teil der Green Wind Group. Das inhabergeführte Unternehmen steht für verlässliche und effiziente Partnerschaften mit privaten und institutionellen Betreibern, Landeigentümern sowie Energieversorgern.

Kontakt: [info@greenwindgroup.de](mailto:info@greenwindgroup.de) | <https://greenwind.berlin/>

## **Über Stadtwerke Erfurt Energie**

Die SWE Energie GmbH, ein Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe, ist der zuverlässige Energiedienstleister für Erfurt und die Region. Mehr als 100.000 zufriedene Kunden nutzen die Produkte der SWE Energie GmbH.

Mit dem zukunftsweisenden Erfurter Energiemodell ist die Landeshauptstadt Thüringens gut für die Energiewende gewappnet. Durch den Einsatz flexibler, sektorübergreifender Technologien können Über- oder Unterangebote durch Strom aus erneuerbaren Energiequellen ausgeglichen und eine saubere Energieversorgung der Stadt Erfurt gesichert werden.

Kontakt: [presse@stadtwerke-erfurt.de](mailto:presse@stadtwerke-erfurt.de) | [www.swe-energie.de](http://www.swe-energie.de)

## **Über Stadtwerke Erfurt Netz**

Die SWE Netz GmbH ist Betreiber der Erfurter Strom- und Gasnetze. Das Unternehmen stellt die Netzinfrastruktur in der Landeshauptstadt zur Verfügung. Das betrifft eine versorgte Fläche von ca. 59 km<sup>2</sup> für das Stromnetz und ca. 40 km<sup>2</sup> für des Gasnetz.

Die SWE Netz GmbH sorgt für eine diskriminierungsfreie und unabhängige Ausgestaltung und Abwicklung des Netzbetriebes bei hoher Wirtschaftlichkeit.

Kontakt: [presse@stadtwerke-erfurt.de](mailto:presse@stadtwerke-erfurt.de) | [www.swe-netz.de](http://www.swe-netz.de)

## **Über TEAG Thüringer Energie AG**

Die kommunale TEAG Thüringer Energie AG ist das führende Energie-Dienstleistungsunternehmen in Thüringen. Sie versorgt rund 450.000 Kunden mit Strom, Erdgas und Fernwärme und Breitband. Die Tochtergesellschaften TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG und Thüringer Netkom GmbH betreiben ein rund 40.000 Kilometer langes Strom- und Erdgasnetz sowie ein über 6.300 Kilometer langes Glasfasernetz.

Kontakt: [presse@teag.de](mailto:presse@teag.de) | [www.teag.de](http://www.teag.de)

## **Über EurA**

Die EurA AG ist ein internationales Beratungsunternehmen für Innovation, Technologie und Nachhaltigkeit. Wir unterstützen Unternehmen, Forschungseinrichtungen und öffentliche Auftraggeber dabei, technische Innovationen zu ermöglichen. Die EurA AG wurde als Projektentwickler und Projektkoordinator des GVZ-Vorhabens vom TMUEN bestellt.

Kontakt: [info@aura-ag.com](mailto:info@aura-ag.com) | <https://www.aura-ag.com>

## **Unterstützende Partner**

- Bauhaus-Universität Weimar
- evety GmbH
- HySON- Institut f. Angewandte Wasserstoffforschung Sonneberg gGmbH
- KYOCERA AVX Components (Automation) GmbH
- Landeshauptstadt Erfurt
- Thüringer Energie- und GreenTech-Agentur GmbH (ThEGA)
- Thüringer Erneuerbare Energien Netzwerk (ThEEN) e.V.
- Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie u. Naturschutz (TMUEN)